

Allgemeine Informationen

Der Anbau von Zwischenfrüchten ist aus mehreren Gründen lohnend:

- In der Folgekultur können Mehrerträge erzielt werden
- Mit der zusätzlichen Futternutzung lässt sich Hauptfruchtfläche einsparen
- Je nach Bundesland wird der Zwischenfruchtanbau zur Mulchsaat staatlich gefördert

Zwischenfrüchte anbauen bedeutet: „Handeln nach guter fachlicher Praxis.“

Vorteile:

- Förderung der Bodenfruchtbarkeit und Bodenstruktur
- Boden- und Gewässerschutz durch Erosionsverringerung und Nährstoffbindung
- Günstige Futterproduktion mit Gräsern und Kreuzblütlern
- Biologische Nematodenbekämpfung
- Staatliche Förderung in Verbindung mit Mulchsaat

Unsere Gesundheitsvarianten

Gesundvariante Phacelia

Phacelia eignet sich ideal für intensiv wirtschaftende Betriebe, da sie mit den sonst angebauten Früchten gut fruchtfolgeverträglich ist. Sicher abfrierend eignet sich Phacelia ideal als Vorfrucht zu allen Sommerkulturen. Durch die Mischung mit Alexandrinerklee ideale Unkrautunterdrückung und Bodenauflockerung.

Zusammensetzung:

- Alexandrinerklee
- Phacelia

Saatstärke: 10 - 12 kg/ha
Saatzeitpunkt: April bis Anfang Sept.
Düngung: 50 kg N/ha

Gesundvariante Ölrettich

Ölrettich ist eine sicher abfrierende Zwischenfrucht, die zur Stabilisierung der Folgefrucht dient und erzeugt eine sehr gute Bodengare. Durch die Kombination mit Alexandrinerklee und Perserklee sehr gute Unkrautunterdrückung und Bodenauflockerung.

Zusammensetzung:

- Alexandrinerklee
- Perserklee
- Ölrettich

Saatstärke: 15 kg/ha
Saatzeitpunkt: August
Düngung: 50 kg N/ha

Klassische Zwischenfrüchte

Senf

ist eine sicher abfrierende Art. Dank der raschen Anfangsentwicklung ist Senf eine beliebte Gründüngungspflanze.

Ölrettich

ist eine robuste, tiefwurzelnde Pflanze mit rascher Jugendentwicklung.

Phacelia

ist eine hervorragende Gründüngungs- und Gesundheitspflanze, da es mit unseren landwirtschaftlichen Kulturpflanzen nicht verwandt ist. Phacelia ist anspruchslos, da spätsaat- und trockenheitsverträglich.

Winterrüben

sind eine wertvolle Winterbegrünung, die Stickstoff im Boden vor Auswaschung schützt. Da es geringe Ansprüche stellt, gedeiht es an fast allen Standorten und überwintert.

Alexandrinerklee

ist eine sehr eiweißreiche Futterpflanze, die über einen sehr guten Vorfruchtwert verfügt.

Perserklee

ist trotz seiner südlichen Herkunft erstaunlich anpassungsfähig. Perserklee verfügt über einen sehr guten Vorfruchtwert und ist eine sehr eiweißreiche Futterpflanze.

Einjähriges Weidelgras

ist eine schnellwüchsige Futterpflanze, die luftfeuchte und warme Gebiete mit günstigen Bodenbedingungen bevorzugt.

Welsches Weidelgras

ist ein überjähriges und sehr schnell wachsendes Futtergras mit einem sehr hohen Ertrags- und Futterpotential.

Sandhafer

ist ein aus Südamerika stammendes bodenauflockerndes Gras. Durch sein schnelles Wachstum sowie hohe Trockenmasseerträge ist es sehr gut für Biogasanlagen geeignet.

Ramtil

zeichnet sich durch eine schnelle Jugendentwicklung aus. Auf Grund der hohen Trockenheitstoleranz wächst es sicher durch den Sommer hindurch und stirbt durch die geringe Frosttoleranz zuverlässig nach den ersten Frosträchten im Herbst ab.



ANDREAE SAATEN

Georg Andrae GmbH | Lagerstraße 4-8 | 93055 Regensburg
Tel. 0941-60 30 4-0 | Fax. 0941-60 30 4-21 | www.saatenhandel.de

Seit 1846 betreibt die Georg Andrae GmbH den Saatengroßhandel und ist als Hersteller von Saatgutmischungen und logistischer Dienstleister ein wichtiges Glied in der Kette der Saatgutversorgung. Schwerpunktmäßig vertreiben wir Feldsaaten für den professionellen Verbraucher, z. B. Landwirt oder Garten- und Landschaftsbau.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.saatenhandel.de



Ihr Vertriebspartner



ANDREAE SAATEN

Zwischenfrüchte erhalten und verbessern die Bodenfruchtbarkeit

